

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89060
			DK5 DK5-GK	7816
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Zollenspieker
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	220
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	08.09.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	2191,2167
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.3 Felddgehölze	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Felddgehölz aus offenbar spontan aufgewachsenem, lockeren Bestand älterer Silberweiden, die i.d.R. mehrstämmig sind, eventuell in der Jugend auch zurückgestutzt worden sind, mit maximalen Stammdicken von 70 cm, Wuchshöhen um knapp 20 m. Der Boden zwischen den Pflanzen ist gut belichtet, liegt ca. 0,4 bis 0,5 m über den benachbarten Grabenwasserständen, ist vermutlich zeitweilig etwas feucht, aber im Wesentlichen mesophil bewachsen von Schleierfluren aus Zaunwinde, Giersch und viel Gundermann. Eingestreut kommt schwachwüchsiges Schilf und Arten der feuchten Hochstaudenfluren vor. Das Gelände ist totholzreich, von abgebrochenen Ästen der Weiden, hochwüchsig in der Krautschicht, unzugänglich durch die Schleierfluren. Im Südwesten finden sich große Ablagerungen von Erde, Baumaterial und Gartenabfällen, die von den angrenzenden Neubauten her in das Gebiet eingebracht werden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGZ	Sonstiges Kleingehölz (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlich Carlsbrack, nördlich der Bebauung			
Nachbarnutzung/en	Im Südwesten Privatgärten und einen Weg, im Südosten Grünlandnutzung, im Nordosten Gartenbrachen, auf der Westseite eine Stellfläche und weitere Gartenflächen			
Rechtswert (X)	579634	Hochwert (Y)	5917923	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

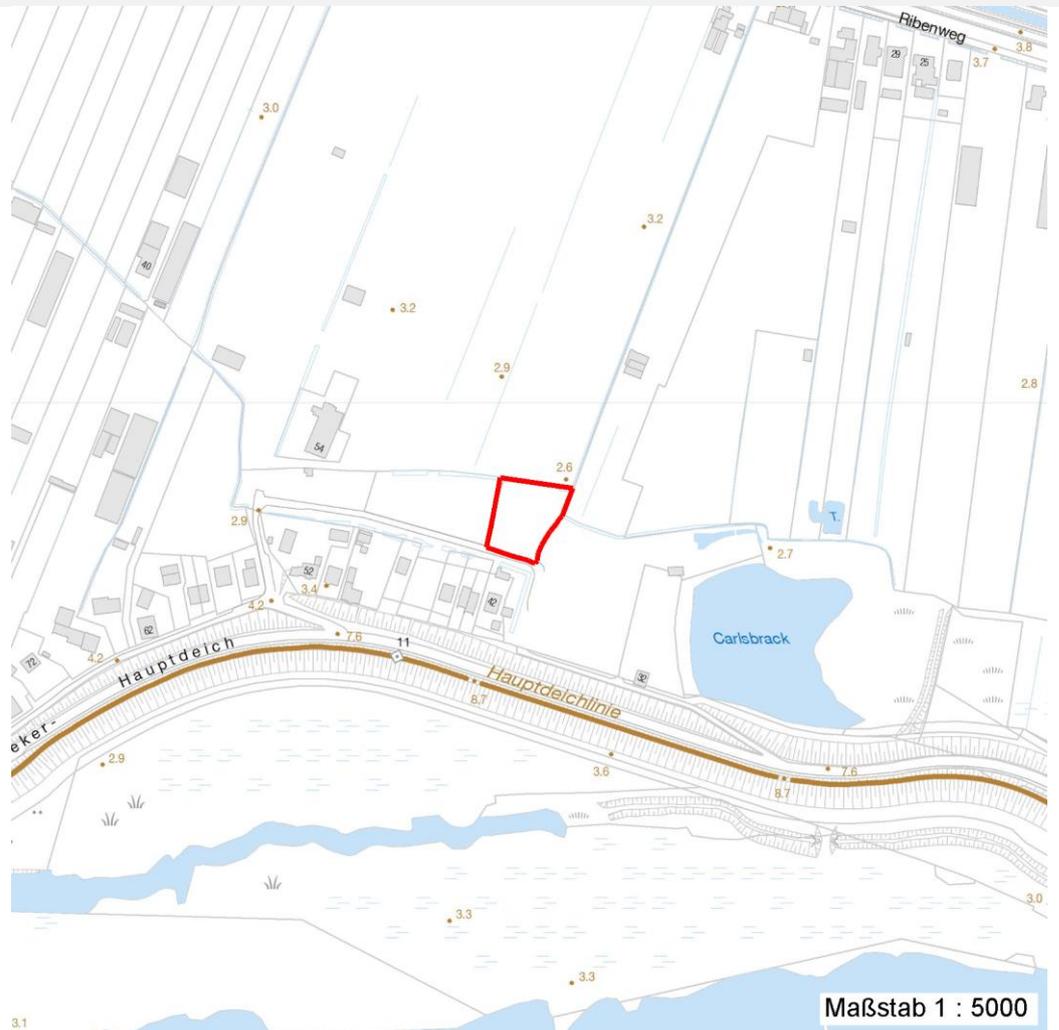
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89060
		DK5 DK5-GK	7816
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Zollenspieker
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	220
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	08.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2191,2167
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89060	62444	7816	10	04.09.2007	<	7818	14

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39567	0	7816_220_080914_1.JPG	
39568	0	7816_220_080914_2.JPG	
39569	0	7816_220_080914_3.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

29.09.2022

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89060
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7816
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Zollenspieker
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	220
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	08.09.2014
		Fläche / Länge [m²/m]	2191,2167
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Vermüllung und neophytische Überprägung im Südwesten in Nachbarschaft zu den hier entstandenen Neubauten.
Wertgesichtspunkte	Sehr naturnah und ungestört, totholzreich, dicht, unzugänglich, wertvoller Brutvogelhabitat und eventuell Überwinterungs- und Sommer-Lebensraum für Amphibien.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Die Flächen sollten vollständig weiterhin der Sukzession überlassen bleiben, keine Nutzungsänderung vornehmen, auch die Bäume nicht pflegen.

Foto

Fotodatei 7816_220_080914_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7816_220_080914_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89060
		DK5 DK5-GK	7816
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Zollenspieker
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	220
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	08.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2191,2167
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7816_220_080914_3.JPG

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges Kleingehölz (2000)	Biotoptyp	HGZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	6
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)
	44.0.01.01 - Salicion cinereae (Grauweidengebüsch)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89060
			DK5 DK5-GK	7816
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Zollenspieker
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	220
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	08.09.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	2191,2167
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6
Boden	Feuchte	feucht	7,4
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,3
	Reaktion	neutral	7,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-												
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-										V		
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	z		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-												
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-												
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-												
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-												
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-								b				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-												
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-	-												
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-												
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-												
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-												
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-												
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-												
Salix alba (Silber-Weide)	7	d		-	-												
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-												
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	z		-	-												
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-	-										V		
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		-	-												
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														2			
Anzahl Arten										29							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland